

An aerial photograph of the coastal town of Stralsund, Germany. The foreground shows a dense cluster of buildings with red-tiled roofs. In the middle ground, there are several large, white, curved structures, likely part of a modern development or museum. The background features a large harbor filled with numerous sailboats and a long pier extending into the water. The sky is clear and blue.

H HELIOS Hansekllinikum Stralsund

KLINIKUM KARLSBURG
HERZ- UND DIABETESZENTRUM

*XIV. Interdisziplinäre
Medizinkonferenz
Vorpommern 2014
„Thinking outside
the box“*

5. und 6. Dezember 2014
Ozeaneum, Stralsund

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

höchste Qualität in der medizinischen Versorgung ist ein Ziel, das alle Akteure des Gesundheitswesens eint – die Herausforderung besteht jedoch in der Umsetzung! Allein die Ansicht „was Qualität ausmacht“ differiert individuell zwischen Patienten, aber auch Leistungserbringern erheblich. Wie lässt sich Qualität individualisiert messen – möglichst sektorübergreifend, vergleichbar und nachhaltig? Pay for performance ist in aller Munde, aber darf und sollte es Bonus- oder gar Malussysteme geben und wie sind diese umsetzbar?

Kein Geringerer als Albert Einstein hat einmal formuliert: „Wir können Probleme nicht mit den gleichen Denkmustern lösen, die zu ihrer Entstehung geführt haben.“

Im Sinne dieses „Thinking outside the box“ haben wir kompetente „health care professionals“ aus den Bereichen der Leistungserbringer, Krankenkassen und Gesundheitspolitik gebeten, ihre Sichtweisen darzustellen und auch unorthodoxe, unbequeme oder politisch schwer vermittelbare Lösungsvorschläge nicht auszusparen. Seien Sie gespannt auf den „gesundheitspolitischen Freitagnachmittag“ im Ozeaneum.

Traditionell ist der Samstag den medizinischen Fachthemen vorbehalten. Entgegen dem Mainstream wollen wir auch hier einmal nicht die evidenzbasierte Medizin, sondern individualisierte Entscheidungen in den Fokus stellen. Nur durch den Mut und ihr „Thinking outside the box“ haben medizinische Pioniere immer wieder

bis dahin undenkbbare therapeutische Möglichkeiten geschaffen und die Grenzen der Medizin mit dem Ziel der Heilung oder Linderung verschoben. Nicht selten sind sie am Anfang dafür verrufen oder geschmäht worden. Zudem ist wegen der Besonderheit der Arzt-Patienten-Beziehung unser Handeln stets zutiefst subjektivierend, ausgerichtet auf den Patienten in seiner ganzen Individualität. Nach wie vor besteht darin das herausragende Merkmal ärztlicher Tätigkeit und nicht in der wertneutralen Umsetzung randomisierter Studienergebnisse! Insofern sei uns erlaubt, aktuell sinnvolle Möglichkeiten individualisierter Medizin zu diskutieren aber auch Ausblicke in die nahe Zukunft zu versuchen. Wir freuen uns auf eine rege und gerne emotionale Diskussion!

Ihre



Prof. Dr. med. Prof. h. c. M. Birth

Ärztlicher Direktor, HELIOS Hansekllinikum Stralsund



Prof. Dr. med. W. Motz

Ärztlicher Direktor, Klinikum Karlsburg



R. Möller

Klinikgeschäftsführer, HELIOS Hansekllinikum Stralsund

Freitag, 5. Dezember 2014, 16.00 bis 19.00 Uhr

Begrüßung und Moderation:

Robert Möller, Matthias Birth, Stralsund
Wolfgang Motz, Karlsburg

Round-Table-Diskussion: „Thinking outside the box: Qualitätssicherung im Gesundheitswesen“

Impulsreferate

(jeweils 10 min + 5 min Diskussion, anschließend 60 min Round-Table-Diskussion)

- **Qualitätssicherung in der konservativen Medizin – wie lässt sich Qualität jenseits der Interventionen messen?**
Wolfgang Motz, Karlsburg
- **Qualitätssicherung in der Psychiatrie: Existieren objektivierbare Bewertungsmaßstäbe?**
Michael Lucht, Stralsund
- **Qualitätssicherung in der operativen Medizin – droht die Defensivchirurgie?**
Axel Richter, Hildesheim
- **Initiative Qualitätsmedizin, HELIOS-Konzernziele und Peer Review – wie medizinische Qualität zum Leitbild wird**
Ekkehard Schuler, Berlin
- **Qualitätssicherung in der Hygiene – nur „grenzenlose“ Transparenz hilft weiter!**
Ingo Klempien, Stralsund

- **Qualitätssicherung aus Sicht der operativen Geschäftsführung**

Robert Möller, Stralsund

- **Qualitätssicherung aus Sicht der Bundespolitik: Worauf müssen sich Leistungserbringer zukünftig einrichten?**

Dietrich Monstadt, MdB, Mitglied des Gesundheitsausschusses des Bundestages

- **Qualitätssicherung aus Sicht der Krankenkassen: Sektorübergreifend, ganzheitlich, nachhaltig – aber wie umsetzen?**

Jan-Felix Rother, AOK Nordost, Berlin

(Imbiss, Empfang und Gelegenheit für persönliche Gespräche)

Samstag, 6. Dezember 2014, 9.00 Uhr

„Thinking outside the box – medizinische Konzepte jenseits der evidenzbasierten Medizin“

9.00 Uhr: Begrüßung und Einführung

Matthias Birth, Stralsund

Moderation:

Wolfgang Motz, Karlsburg
Klaus-Friedrich Becher, Stralsund

(jeweils 20 min Vortrag + 10 min Diskussion)

Referenten

9.00 bis 9.30 Uhr:

Neue Wege in der Gastroenterologie

Edgar Voigt, Stralsund

9.30 bis 10.00 Uhr:

Individualisiertes Vorgehen in der Herzchirurgie

Georg Wollert, Karlsburg

Aktuelle Stunde: Ebola: Heute Afrika, morgen USA, übermorgen Deutschland? Wie groß ist die Gefahr und was können wir machen?

Ingo Klempien, Stralsund

10.30 bis 11.00 Uhr: Kaffeepause

Moderation:

Prof. Dr. med. Matthias Birth, Stralsund
CA Dr. med. Bernd Müllejan, Karlsburg

11.00 bis 11.30 Uhr: Der Traum von der individualisierten Tumorthherapie – wie weit sind wir mit der Diagnostik und was dürfen wir erwarten?

Jens Habermann, Lübeck

11.30 bis 12.00 Uhr: Warum sich „Thinking outside the box“ lohnt! HIPEC und PIPAC in der Therapie der Peritonealkarzinose

Nico Heinbach, Cathleen Rösner, Stralsund

12.00 bis 12.30 Uhr: Komplementäre Maßnahmen in der Onkologie – was kann, darf und soll der Hausarzt leisten?

Marion Groth, Ahrenshagen

(Imbiss, Empfang und Gelegenheit für persönliche Gespräche)

HELIOS Hansekrlinikum Stralsund

Prof. Dr. med. habil. Prof. h. c. Matthias Birth
Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Dipl.-Med. Marion Groth
Praxis für Allgemeinmedizin
Ahrenshagen

Universitätskrlinikum Schleswig Holstein,
Campus Lübeck
Prof. Dr. Dr. Jens Habermann
Chirurgische Klinik
Leiter der Sektion für Translationale
Chirurgische Onkologie und
Biomaterialbanken

HELIOS Hansekrlinikum Stralsund
Dr. med. Nico Heinbach
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und
Gefäßchirurgie

HELIOS Hansekrlinikum Stralsund
Dr. med. Ingo Klempien
Leitender Krankenhaushygieniker

HELIOS Hansekrlinikum Stralsund
Prof. Dr. med. Michael Lucht
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

HELIOS Hansekrlinikum Stralsund
Robert Möller
Klinikgeschäftsführer

Klinikum Karlsburg
Prof. Dr. med. Wolfgang Motz
Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Klinik für Kardiologie

Dietrich Monstadt
MdB
Mitglied des Gesundheitsausschusses
des Bundestages
Berlin

Klinikum Karlsburg
Dr. med. Bernd Müllebens
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

HELIOS Klinikum Hildesheim
Prof. Dr. med. Axel Richter
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Thoraxchirurgie
Mitglied des Medizinischen Beirates, HELIOS

HELIOS Hansekllinikum Stralsund
Cathleen Rösner
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und
Gefäßchirurgie

AOK Nordost
Jan-Felix Rother
GFB Stationäre Versorgung/SLE
Berlin

HELIOS Kliniken
Dr. med. Ekkehard Schuler, Internist
Leiter Zentrale Dienste Medizin,
Friedrichstraße 136, 10117 Berlin

HELIOS Hansekllinikum Stralsund
Dr. med. Edgar Voigt
Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und
Pneumologie

Klinikum Karlsburg
Prof. Dr. med. Georg Wollert
Chefarzt der Klinik für Herz-, Thorax- und
Gefäßchirurgie

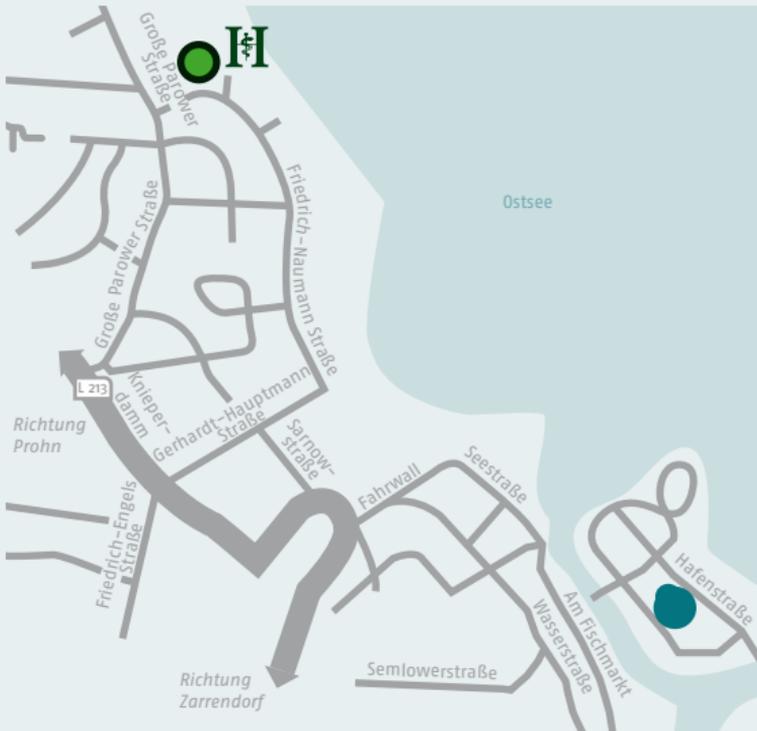


HELIOS Hansekllinikum Stralsund
und Klinikum Karlsburg,
Herz- und Diabeteszentrum
Mecklenburg Vorpommern





Anfahrt



● OZEANEUM Stralsund · Hafenstraße 11 · 18439 Stralsund



HELIOS
Hanselinikum
Stralsund

Fachabteilung für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und
Gefäßchirurgie

Große Parower Straße 47-53 · 18435 Stralsund

Telefon: (03831) 35-19 00

Telefax: (03831) 35-19 05

E-Mail: avtg-chirurgie.stralsund@helios-kliniken.de

www.helios-kliniken.de/stralsund

Impressum

Verleger: HELIOS Hanselinikum Stralsund GmbH

Große Parower Straße 47-53 · 18435 Stralsund